ERFTSTADT
Tür an Tür
mit der Natur
Umwelt- und Planungsamt

2. Vereinfachte Änderung

Bebauungsplan Nr. 14C

Erftstadt-Liblar

Liblar-Süd

S T A D T E R F T S T A D T
Der Bürgermeister
Az.: 61.21-20/14 C

öffentlich
V 71/1828
Amt: - 61 -
BeschlAusf.: - 61 -
Datum: 15.02.2002

An den

Rat

der Stadt Erftstadt zur Beschlussfassung;

zur Vorberatung über den

Ausschuss für Planung Gutstimmig!

Betrifft:	Bebauungsplan Nr. 14 C, E.-Liblar; Vereinfachte Änderung

Finanzielle Auswirkungen:
☒ Keine
Unterschrift des Budgetverantwortlichen Erftstadt, den 15. Februar 2002 Wirth

Beschlussentwurf:

Gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert am 27.07.2001 (BGBl. I S. 1950), wird beschlossen, die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 14 C, E.-Liblar, vereinfacht zu ändern (s. Anlageplan). Der Anlageplan ist Bestandteil des Beschlusses.
Die Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 C, E.-Liblar, wird gem. §§ 13, 2, 4 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert am 27.07.2001 (BGBl. I S. 1950), i.V.m. §§ 7 und 41 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994 (GO NW S. 666) zuletzt geändert am 28.03.2000 (GV NW S. 245), als Satzung beschlossen.

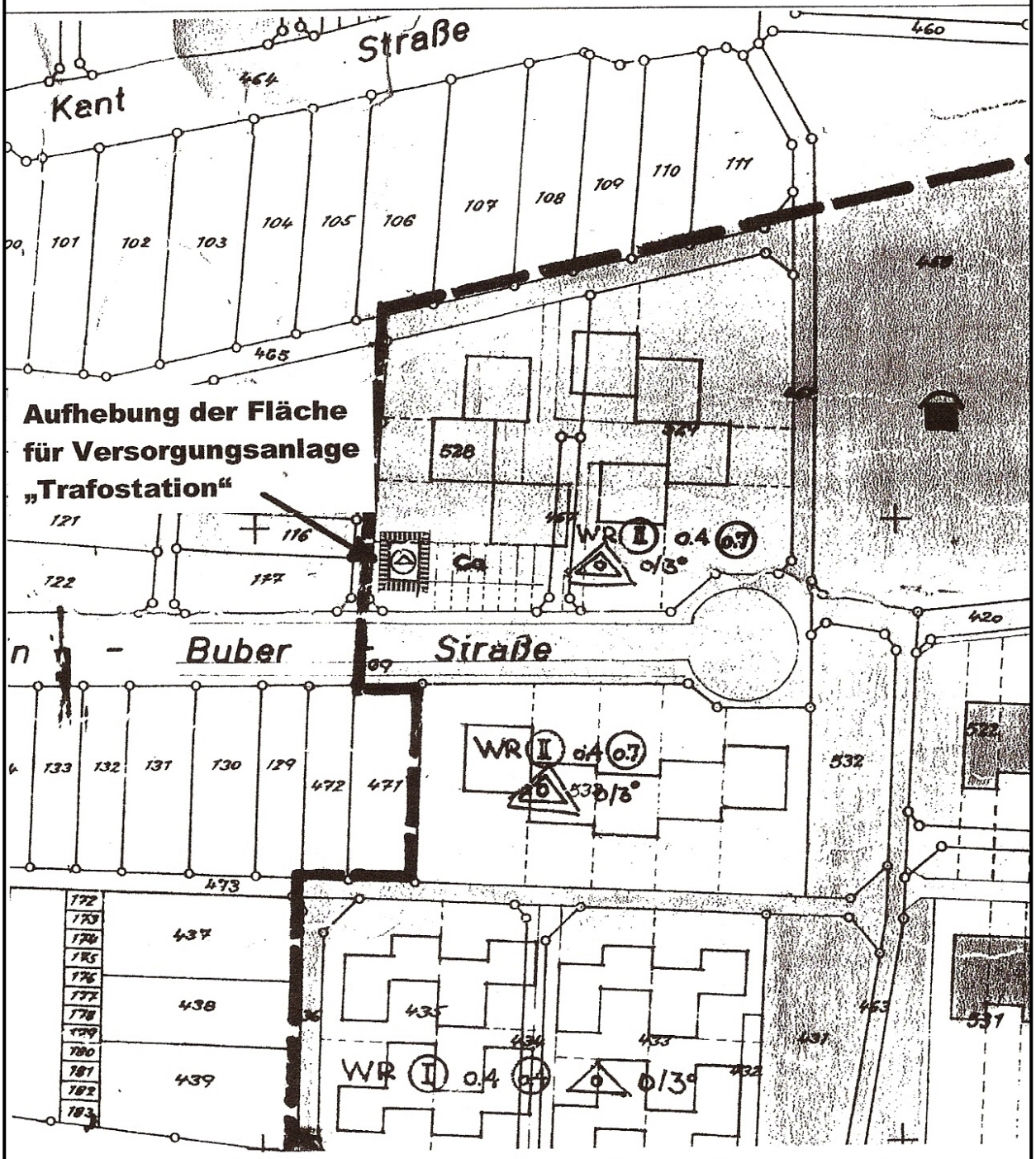
Begründung:

Mit der vorliegenden Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 C, E.-Liblar, soll auf Antrag des Grundstückseigentümers die bisherige für das betreffende Grundstück an der Martin-Buber-Straße festgesetzte "Fläche für Versorgungsanlagen; Zweckbestimmung: Trafostation" aufgehoben werden. Der Versorgungsträger (RWE Energie) hat der Vereinfachten Änderung zugestimmt.

(Bösche)

Anlage

STADT ERFTSTADT
Der Bürgermeister



VEREINFACHTE ÄNDERUNG BP 14 C, ERFTSTADT - LIBLAR

ERFTSTADT, DEN UMWELT- UND PLANUNGSAMT	

S t a d t E r f t s t a d t
Der Stadtdirektor
Az.: 6oo-Si/Js

Erftstadt, den 16.4.1971

An den
Rat der Stadt Erftstadt

V 941

E r f t s t a d t

über den Bauausschuß

Betr.: Bebauungsplan Erftstadt Nr. 14 C
hier: Vereinfachte Änderung gemäß § 13 BBauG

1. Sachbearbeiter: StS Schiele
2. Die Vorlage berührt nicht den Etat.

(Christ)
Stadtkämmerer

Ich bitte den Rat der Stadt Erftstadt, folgenden Beschluß zu fassen:

Beschlußentwurf:

Gemäß § 13 BBauG wird beschlossen, entsprechend der vorliegenden Planung die Baugrenzen im nachfolgenden Planbereich zu verschieben. Der Planbereich wird begrenzt durch die öffentlichen Verkehrsflächen; im Norden durch die südliche Begrenzungslinie der Bertolt-Brecht-Straße, im Osten durch Flurstück Nr. 441, im Süden durch Flurstück 477, im Westen durch Flurstück 45o.

Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Erftstadt Nr. 14 C für den o.a. Bereich wird gemäß § 13 i.V. mit §§ 2 und 1o BBauG vom 23.6.196o (BGBl. I. S. 341) i.V. mit § 4 der GO NW vom 28.1o.1952 (GV NW S. 167) i.d.Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1969 (GV NW S. 656) als Satzung beschlossen.
Das Einvernehmen der Gemeinde als benachbarter Eigentümer gilt als erteilt.

Begründung:

Der Bauherr beabsichtigt, seine Haustypen zu drehen, wodurch die im Bebauungsplan festgesetzten Baugrenzen überschritten werden.

Darüber hinaus stimmen die vom Bauträger geplanten Typen in fast allen Fällen nicht mit den Baugrenzen des geltenden Bebauungsplanes überein.

- 2 -